

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach
Islamisch-Religiöse Studien
im Ein-Fach-Bachelorstudiengang an der
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
(BA IRS Ein-Fach)
Vom 9. November 2012**

geändert durch Satzungen durch
21. Juli 2014
22. Juli 2015

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

Inhalt

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Umfang und Ziele des Studiums	1
§ 3 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums	2
§ 4 Grundlagen- und Orientierungsprüfung	2
§ 5 Besondere Bestimmungen für die Bachelorarbeit	2
Anlage: Studienverlaufsplan	3-4

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg vom 27. September 2007 (im Folgenden ABMStPO/Phil) in der jeweils geltenden Fassung für das Fach Islamisch-Religiöse Studien im Rahmen des Ein-Fach-Bachelorstudiengangs an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie.

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums

(1) Das Fach Islamisch-Religiöse Studien wird im Ein-Fach-Bachelorstudiengang mit einem Umfang von 160 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten studiert; hinzukommen 10 ECTS-Punkte im Bereich der Schlüsselqualifikationen.

(2) ¹Im Fach Islamisch-Religiöse Studien erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der Islamisch-Religiösen Studien sowie grundlegende Fähigkeiten (fach-) sprachlicher, instrumenteller, systemischer, kommunikativer, analytischer und methodischer Art. ²Das Studium bietet einen Einblick in den Islam als Religionslehre unter für das Grundlagenniveau angemessener Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher und forschungsbezogener Problemstellungen. ³Die Studierenden werden befähigt, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden ⁴Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit dem Bachelorabschluss nachgewiesen.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

Umfang und Gliederung des Ein-Fach-Bachelorstudiengangs Islamisch-Religiöse Studien sowie Art, Umfang und Gewichtung der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 1**.

§ 4 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung im Fach Islamisch-Religiöse Studien im Ein-Fach-Bachelorstudiengang müssen die Prüfungen der Module „Arabisch I“ und „Koran/Hadith I“ im Gesamtumfang von 20 ECTS-Punkten nachgewiesen werden.

§ 5 Schluss- und Übergangsvorschriften

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2012 in Kraft.

Anlage 1: Studienverlaufsplan Ein-Fach-Bachelorstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	S	P	Ü		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Propädeutikum														
Propädeutikum	Propädeutikum		2			5	5						Mitarbeit	0
Fachsprache														
Arabisch I	Grundkurs		2			10	4						3 Tests (je 30 Min.) während des Semesters	0,5
	Sprachübung				2		4							
	Tutorium				2		2							
Arabisch II	Grundkurs		2			10		4					Klausur (90 Min.)	0,5
	Sprachübung				2			4						
	Tutorium				2			2						
Arabisch III	Grundkurs		2			10			4				Klausur (90 Min.)	0,5
	Sprachübung				2				4					
	Tutorium				2				2					
Arabisch IV	Grundkurs		2			10				4			Klausur (90 Min.)	0,5
	Sprachübung				2					4				
	Tutorium				2					2				
Koranrezitation	Rezitationskurs				2	5					5		kleine Präsentation (etwa 20 Min.)	0
Schriftgrundlagen														
Koran / Hadith I	Vorlesung	2				10	4						kleine Präsentation (etwa 20 Min.)	1
	Seminar		2					3						
	Seminar		2					3						
Koran / Hadith II	Vorlesung oder Seminar	(2)	(2)			10			4				Referat (15 Min.) und Hausarbeit (etwa 15-20 S.)	2
	Seminar		2							3				
	Seminar oder Übung		(2)		(2)					3				
Religionslehre														
Normenlehren	Vorlesung	2				10	4						Referat (15 Min.) und Hausarbeit (etwa 15-20 S.) oder kleine Präsentation (etwa 20 Min.) ²	1
	Seminar		2					3						
	Seminar oder Übung		(2)		(2)			3						
Aqida	Seminar		2			5		5					Kleine Präsentation (15 Min.)	2

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	S	P	Ü		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Kalam	Vorlesung	2				10		4					Referat (15 Min.) und Hausarbeit (6-8 S.)	1
	Seminar		2						3					
	Seminar oder Übung		(2)		(2)					3				
Islamische Mystik	Vorlesung	2				10				5			Referat (15 Min.) und Hausarbeit (etwa 10-12 S.)	2
	Seminar		2							5				
Islamische Philosophie & Ästhetik/Ethik	Einführung	2				10					5		Kleine Präsentation (15 Min.)	1
	Seminar		2									5		
Gesellschaftliches Handeln														
Muslimisches Leben in Geschichte und Gegenwart	Vorlesung oder Seminar	(2)	(2)			15			4				Große Präsentation (etwa 45 Min.) und Essay (5-7 S.)	1
	Seminar oder Übung		(2)		(2)				4					
	Seminar oder Übung		(2)		(2)					4				
	Seminar oder Exkursion		(2)	(2)						3				
Islam und Gender	Seminar		2			10					5		Essay (5-7 S.)	1
	Seminar		2									5		
Wahlpflichtbereich														
Interreligiöses Wahlmodul						10					10		nach Maßgabe des Faches ³	0
Praktikum														
Praktikum	Praktikum					10						8	Praktikumsbericht (6-8 S.)	0
	Begleitkurs		1											
Bachelorarbeit														
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit					10						8	Bachelorarbeit (40 S.)	2
	Begleitkurs		2											
Summe:		10-14	33-49	0-2	18-28	170	23	31	28	33	25	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Abhängig von der Wahl der einzelnen Veranstaltung durch die Studierenden; Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

³ Abhängig von der Wahl der einzelnen Veranstaltung